

## Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TTC 1992 München : ESV München-Freimann III  
Donnerstag, 20.10.2022, 19:00 Uhr

### Murgu macht den Sack zu

Kurzer Jubel herrschte am Donnerstag beim Heimteam des TTC 1992 München, als Remus Murgu das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den ESV München-Freimann III sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) musste der Heimverein in seinem 4. Saisonspiel in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Babak Aghaalian Dastjerdi, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Aghaalian Dastjerdi / Weraach hatten gegen Mayer / Riechwald bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Murgu / Frilling und Margrandner / Gebert, ehe sich die Spieler des TTC 1992 München mit 3:2 durchsetzen konnten. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Danek / Wassermann waren wiederum Herdle / Le, obwohl sie alles gegeben hatten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Babak Aghaalian Dastjerdi bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Adam Margrandner. Remus Murgu gegen Bernhard Mayer hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der anhand der TTR-Werte auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Der Start in die Partie hätte für Jalal Weraach besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Mark Danek noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Fabian Herdle gegen Michael Gebert zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Beim 3:0-Erfolg gelang es Andreas Frilling die Gastspielerin Christina Wassermann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Duc Le gewann gegen Romina Riechwald mit 3:2. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 1992 München und des ESV München-Freimann III. Babak Aghaalian Dastjerdi überzeugte im Match gegen Bernhard Mayer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Remus Murgu derweil gegen Adam Margrandner. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC 1992 München nun ein Punktekonto von 4:4 Punkten auf, während der ESV München-Freimann III vor dem nächsten Spiel, das am 27.10.2022 gegen den TTC München-Nord ansteht, 0:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC 1992 München bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.10.2022 gegen die FT München-Blumenau 1966.

**Statistik:**

**TTC 1992 München**

Doppel: Aghaalian Dastjerdi / Weraach 1:0, Murgu / Frilling 1:0, Herdle / Le 0:1

Einzel: B. Dastjerdi 2:0, R. Murgu 1:1, J. Weraach 1:0, F. Herdle 1:0, A. Frilling 1:0, D. Le 1:0

**ESV München-Freimann III**

Doppel: Margrandner / Gebert 0:1, Mayer / Riechwald 0:1, Danek / Wassermann 1:0

Einzel: B. Mayer 1:1, A. Margrandner 0:2, M. Gebert 0:1, M. Danek 0:1, R. Riechwald 0:1, C. Wassermann 0:1